



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XCIII. Markgraf Friedrich d. J. beleihet Paul von Conrestorff mit den ihm zu Ferchesar anheimgefallenen Gütern des Hans Bernyr, am 31. März 1439.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

XII. Markgraf Friedrich d. J. beleihet Peter Kynen, Bürger zu Nauen mit Hebungen aus dem Dorfe Paaren auf dem Glyn, am 10. Febr. 1438.

Wir friderich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentligchen mit dießem briefe vor allermeniglich, das wir vnsern lieben getruwen Peter kynen, Borgere In vnser Stat Nauen, diße hirnachgeschreben guter, Jerlichen czinse vnd Rente mit namen In dem dorffe Parne vff dem Glyn gelegen, vff funff huben landes, die da bestetzen vnd treiben eyne Clawfz laurencz, die andere Mathes feczen, czwe Jacob vnd heyne mercezen vnd die funffte wedige hane, vff iglich derselben huben sechs scheffel roggen, sechs scheffel haßer, drey grosschen vnd eyn Rauchhvn, vff eyner huben, die itczundt besitzet vnd treibet Dannyfz gruwel, sechs scheffel roggen, sechs scheffel habbern vnd achtzehin pfennyng, vff pauwel mertens hofe eyn rauchhvn vff dem kruge darfelbest dry grosschen zu zinse vnd vff die obingeschroben hofe vnd gebuwer den fleischzoehnden, als das alles vnser lieber getruwer hans honow Innegehabt, von dem er das gekauft, der das vor vnsern lieben brudere Marggraue Johanfen williglichen verlassen hat, zu eynem rechten manlehen verlihn haben vnd wir vorleihen Im auch die obingeschribin guter, Jerlichen zinse vnd renthe vnd was wir Im von rechtes wegen darane verleihen sollen vnd mugen mit crafft dieses briefes, Also das der guante Peter vnd alle seine menlich lieblehnerben die obingeschreben guter, Jerlichen zinse vnd Rente Nu furhafz alle wege meher, als ofte vnd dicke des noit geschieht, von vns vnd der Marggraueschaft zu Brandenburg zu rechtem manlehen haben, nemen, empfahen vnd vns auch dauon halten vnd thun sollen, also manlehens recht vnde gewonheit ist, Doch mit beheltnisz vnser vnd vnser Erben vnd nachkomen vnd allermeniglichs gerechtikeit an alles geuerde, Vnd daz zu hat Im vnser lieber bruder Marggraff Johans vnsern lieben getruwen Wychardten von Bredow zu eynem Inwifer gegeben. Zu orkunde dilles briefes mit vnsern anhangenden Ingeligel verfigelt, Geben zu Berlin, nach Cristi vnser heren gebort vierczehnhundert Jar vnd darnach In den acht vnd dreissigsten Jaren, am Montage Sanndt Scholastice tage der heiligen Jungfrowen.

Recognouit vlrich Czewschel, kuchmeister.

Nach dem Kurm, Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XVII, 2b.

XIII. Markgraf Friedrich d. J. beleihet Paul von Conrestorff mit den ihm zu Ferchesar anheimgefallenen Gütern des Hans Bernyr, am 31. März 1439.

Wir Fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu Brannenburg, Bekennen offentligchen mit dießem briefe vor allermeniglich, das wir angefehen vnd erkant haben solig willig vnd getruwe dinste, die vns vnser diner vnd lieber getruwer Pauwel von Conrestorff oft vnd dicke gethan had, teglichen thud vnd hinfur wol thun sol vnd mag. Hiervmb vnd auch von befundern gnaden Haben wir dem gnannten pawel, dieße hirnachgeschreben gutere Jerlichen Zinse vnd rente zu einem rechten manlehin gnediglich verlihen, Mit namen In dem dorffe zu ferchesar einen freien hoff mit funff frien huben landes, mit einem koffeten hoße vnd fust mit allen gnaden vnd iglichen Zugehorungen, Zinften, renten, gnaden, frieheiten vnd gerechtikeiten, nichts vffgenommen, als das alles Hanns Bernyr

feliger vormals Innegehabt, befeffen vnd genossen had, von dem das todeshalben an vns gefallen vnd kommen ist, vnd wir verliehen dem obgnannten Pawel den obgnannten hoff mit den huben, mit dem Coffeten hofe vnd suft mit allen Zugehorungen, gnaden, frieheiten vnd gerechtigkeiten Zu einem rechten manlehn etc. vnd geben Ime des Zu einem Inwiefer vnnfern lieben getruwen eggerde von Stechow. Zu orkunde mit vnnferm anhangenden Ingefiegel verfigelt vnd Geuen zu Hauelberg, Nach Cristi vnnfers hern gebort vierczehnhundert Jar vnd darnach Im newn vnd driffzigsten Jare, Am Sontag Lätare in der vasten.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche XVII, fol. 16.

XCIV. Markgraf Friedrich d. J. legt dem Landreiter im Havellande die Hechfelshorst im Havelländischen Luche bei, am 8. Mai 1440.

Wy fredrick dy Junge, von godes gnaden marggraue to Brandenburg etc., Bekennen openbar mit diesem briue vor allermeniclick, das wy vnsem landridere In dem hauellande vnd lieuen getruwen pascen, dy hechfels horst In dem frien lüche czwischen thuracz vnd wustermargk gelegen, to vnnsem lantrider Ampte vnd sinem dinste wente to vnnsem vppfegende mit allen oren grezungen vnd nuttingen gnediglichen sik derfuluen hechfels horst na sinem besten to genyten vnd to gebrucken, gegonnet vnd erlobet hebben etc. vnd wy gonnen vnd erlouen dem obgnannten pascen vnnsem landridere der bobengechreuen hechfelsz horst sik to gebrucken vnd to genyten na sinem besten, wente to vnser upfegunge vnd wederrupunge in craft dieses briues one geuerde, vnd wy begern von allen den vnnsen vnd die vmb vnnfern willen don vnd laten willen mit ganzem flite vnd ernste, gy willen den obgnanten pascen vnser lantrider doran nicht hindern vnd on ok in neyn wyse mit eynigen faken doran verbrecken, so verre gy vnse grote, sware vngnade vnd harte pone vermyden wollen, doran thu gy vns wol to danck vnd is vnse gancze ernste meynung, mit vnnsem vppgedruckten Ingefiegel verfigelt vnd geuen to Berlin, na godes gebort XIV^e. Jar vnd In dem XL^{ten}. Jar, am Sontag, als man in den heiligen kirchen singet Exaudi.

R. Vlrich Zeufchel.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche XVIII, 31.

XCIV. Markgraf Friedrich d. J. verleiht an Siegmund von Knobloch zu Pessin die in Markke, Markau und zu Lochow erkauften Güter, am 6. Juni 1440.

Wjr Fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu Brannemborg etc. Bekennen offenlich mit diesem briue vor allermeniglich, das wir vnnferm lieben getruwen Sigemunde von Knabeloch, zu possyn wonhaftig, diese hirnachgeschriben gutere, Jerlichen zinse vnd Rente zu einem rechten manlehen gnediglich verliehen haben, mit namen In dem dorffe markede einen hoff mit virdehalben hube landes, dar iczunt peter bule vff wonet, mit obersten vnd nidersten